



Fraunhofer

IAO

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR
ARBEITSWIRTSCHAFT UND ORGANISATION IAO

FORUM UND FACHAUSSTELLUNG

8. STUTTGARTER SOFTWARETECHNIK FORUM

25. September 2012 | Stammdatenmanagement

26. September 2012 | Geschäftsprozesse in der Cloud

S | S | F

Stuttgarter
Softwaretechnik
Forum

12

TAGUNGSORT | Institutszentrum Stuttgart der Fraunhofer-Gesellschaft (IZS), Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart, Hörsäle A und B

INFORMATIONEN | Jürgen Falkner
Telefon +49 711 970-2414, juergen.falkner@iao.fraunhofer.de

VERANSTALTER | Verein zur Förderung produktions-technischer Forschung e.V., Stuttgart, Fraunhofer IAO, Stuttgart und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, Stuttgart

ANMELDUNG | Die Anmeldung erfolgt bis zum 19. September 2012 anhand der beiliegenden Karte oder im Internet unter: www.ssf.iao.fraunhofer.de

Daniela Nedić-Petrović
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart
Telefon +49 711 970-2412, Fax -2401
projektbuero-swm@iao.fraunhofer.de

UMSCHREIBUNG DER ANMELDUNG

Die Umschreibung der Anmeldung auf einen anderen Teilnehmer ist mitzuteilen und jederzeit kostenlos möglich.

Die schnelllebige Informationstechnologie stellt Unternehmen mit laufend neuen Schlagwörtern vor große Herausforderungen. Erfolgsentscheidend für ein reibungsloses Zusammenwirken verschiedener Softwarelösungen sind neben der Qualität von Softwareanwendungen und IT-Dienstleistungen klare und hochwertige Datengrundlagen, transparente und stabile Governance-Strukturen sowie flexible und skalierbare IT-Architekturen. Doch wie können Unternehmen diese Ziele erreichen?

Mit dem Schwerpunkt auf den Themen »Stammdatenmanagement« und »Geschäftsprozesse in der Cloud« gibt das »Stuttgarter Softwaretechnik Forum« (SSF) des Fraunhofer IAO einige Antworten auf diese Frage und schafft für Fach- und Führungskräfte sowie Verantwortliche aus dem Umfeld der Informationstechnologie (IT) eine Plattform im Bereich des Softwaremanagement. Experten aus Praxis und Wissenschaft informieren über aktuelle Trends, Konzepte und Technologien, eine Fachausstellung bietet den Teilnehmern außerdem die Möglichkeit, sich ausgewählte Produkte direkt anzusehen und Erfahrungen auszutauschen.

Wir würden uns freuen, Sie im September in Stuttgart begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr.-Ing./Dr.-Ing. E.h. Dieter Spath

Die zweitägige Veranstaltung bietet pro Tag einen Themenschwerpunkt, den die Teilnehmer auch einzeln besuchen können:

25. September 2012 | Stammdatenmanagement

26. September 2012 | Geschäftsprozesse in der Cloud

Eine begleitende Fachausstellung präsentiert an allen Veranstaltungstagen innovative Produkt- und Dienstleistungsangebote zu den jeweiligen Themen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.ssf.iao.fraunhofer.de

Stammdatenmanagement

Stammdaten sind das virtuelle Kapital einer Organisation. Die Erkenntnis, dass sie als Informationsprodukte die gleiche strategische Bedeutung haben wie andere Anlagegüter, setzt sich vermehrt in Unternehmen durch. Daher kommt ihrer Qualität zunehmende Beachtung zu.

Stammdatenmanagement hat zum Ziel, eine Organisation zu befähigen, ihre Stammdaten in einer ausreichend hohen Qualität verfügbar zu halten. Hierzu gehören insbesondere organisatorische Maßnahmen wie die Definition von geeigneten Prozessen, Verantwortlichkeiten und Entscheidungsbefugnissen im Rahmen eines Data Governance. Weiterhin muss Stammdatenmanagement informationstechnisch unterstützt werden.

Die Kunst ist es, aus der Vielzahl an organisatorischen Maßnahmen und Technologien, die für die Umsetzung von Stammdatenprojekten zur Verfügung stehen, die passenden auszuwählen. Der erste Veranstaltungstag bündelt Praxisvorträge, die anhand konkreter Stammdatenprojekte zeigen, welche Ansätze erfolgsversprechend sind.

Geschäftsprozesse in der Cloud

Wolken überall – und kein Ende in Sicht! Wer sich in irgendeiner Form mit IT, befasst kommt um den Begriff der Cloud nicht umher. Angebote rund um Cloud-IT, Software-as-a-Service und anverwandte Schlagwörter überschlagen sich, allein die Nutzerzahlen lassen noch zu wünschen übrig.

Die durchaus berechtigte Datenschutz- und Sicherheitsdebatte ist sicher eine Ursache dafür. Es fehlt aber auch an durchgängigen Prozessen in der Cloud, denn einzelne Anwendungen machen noch keinen Geschäftsprozess und viele Vorteile der Cloud ergeben sich eben erst dann, wenn man komplette Geschäftsprozesse nach diesem Paradigma zur Verfügung stellt. Wer möchte sich schon gerne seine Business-Lösung mit Cloud-Anwendungen von Dutzenden verschiedener Anbieter selbst zusammenstellen und – schlimmer noch – selbst integrieren?

Nun ist die Modellierung, Umsetzung und Integration von Geschäftsprozessen kein grundlegend neues Thema. Wie man diese bestehende Disziplin gewinnbringend mit dem Cloud-Paradigma in Einklang bringt, welche Möglichkeiten heute bereits in der Praxis bestehen und an welchen Stellen noch neue Lösungsansätze erforderlich sind, ist Thema des zweiten Tages beim Stuttgarter Softwaretechnik Forum 2012.

8.50 Uhr

Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung

Dr. Jochen Kokemüller, Projektleiter, Fraunhofer IAO

9.00 Uhr

Stammdatenmanagement als strategischer Erfolgsfaktor

- | Strategische Herausforderungen an das Stammdatenmanagement
- | Strategieimplementierung in Organisation und Technologie
- | Methodisches Vorgehen im Stammdatenmanagement

Dr. Jochen Kokemüller, Projektleiter, Fraunhofer IAO

9.30 Uhr

Stammdatenmanagement bei der AOK Baden-Württemberg

- | Ausgangssituation der Daten ambulanter Ärzte bei der AOK BW
- | Angestrebte Prozessverbesserungen und Mehrwerte
- | Herangehensweise und Erfahrungen im Aufbau des Stammdatenmanagements

Sascha Klose, Projektleiter, AOK BW

10.00 Uhr

Vorstellung der Aussteller

Dr. Jochen Kokemüller, Projektleiter, Fraunhofer IAO

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr

Einführung zentrales Stammdatenmanagement im Teilegroßhandel

- | Konsolidierung des Teilestammdatenmanagements im Zuge der SAP-Einführung bei der Select AG
- | Einführung und Sicherstellung von nachhaltigen Prozessen
- | Generelles Processing bei rechtlich eigenständigen verbundenen Unternehmen

Daniel Mathon, Projektleiter zentrales Stammdatenmanagement

»Einführung ERP«, Select AG

11.30 Uhr

Multi Channel Marketing ohne Limit im Automotive Aftermarket

- | Vereinheitlichung des Datenmanagements bei Christian Winkler
- | Realisiertes Datenschema des Nutzfahrzeugspezialisten
- | Erreichte Informationsqualitätsziele

Björn Berger, IT-Projektleiter, Christian Winkler GmbH & Co. KG

12.00 Uhr

PIM reloaded – vom Katalogdatenmanagement hin zum medienneutralen Produktdatenmanagement

- | Defizite des bisherigen PIM-Einsatzes bei der Berner SE
- | Lösungen und Ansätze des neuen Systems

Christian Geymann, PIM Manager & Projektleiter, Berner SE

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr

Master Data Management bei einem führenden Reisemanagementunternehmen

- | Angewendete Methodik zur Datenharmonisierung
- | Erfahrungen bei der Integration in ein zentrales MDM-System
- | Unterstützende Technikansätze zur Verbesserung der Datenqualität

Tommy Bauhammer, CEO, QUIBIQ Schweiz AG

14.30 Uhr

Die Daten-Zukunft: Data-as-a-Service

- | Fachliche Herausforderungen von Big Master Data
- | Crowdsourcing und Collective Intelligence
- | Data-as-a-Service

Kristijan Jakic, Geschäftsführer, Normize GmbH

15.00 Uhr

Identitäts- und Stammdatenmanagement in der digitalen Gesellschaft

- | Erfahrungsberichte aus zahlreichen strategischen Projekten zur medienbruchfreien Umsetzung digitaler Geschäftsprozesse in Europa
- | Herstellung der Interoperabilität
- | Absehbare Veränderung des Stammdatenbegriffs

Margarete Donovang-Kuhlisch, Global CTA and Enterprise Architect for DPDHL, IBM Deutschland GmbH

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr

Einführung einer neuen Daten-, System- und Prozessarchitektur bei Swisscom IT Services AG

- | Ziele der stammdatenbasierenden Reorganisation bei der Swisscom IT Services
- | Servicestruktur, integriertes Datenmodell und optimierte Abläufe
- | Integriertes und strukturiertes Product Lifecycle Management
- | Integration in die weltweite Systemlandschaft

Dr. Robert Müller, Chief Business Process, Swisscom IT Services AG

16.30 Uhr

Data Governance – Herausforderungen und Vorgehen am Beispiel eines Telekommunikationsdienstleisters

- | Konzeptionelle Grundlagen zur Etablierung von Data Governance
- | Vorgehen, Ergebnisse und Herausforderungen bei einem Telekommunikationsanbieter

Martin Ofner, Prof. Dr. Boris Otto, Principal, Business Engineering Institute (BEI) St. Gallen

9.20 Uhr

Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung

Jürgen Falkner, Leiter Softwaretechnik, Fraunhofer IAO

9.30 Uhr

Integration von Cloud Services

- | Cloud Workpad – Integrationsdefizite in der Praxis
- | Wo liegen die Herausforderungen?
- | Wie kann man sie lösen?
- | Cloud Integration und SOA 2.0

Jürgen Falkner, Leiter Softwaretechnik, Fraunhofer IAO

10.10 Uhr

Cloud Computing ist mehr als Technologie

- | Geschäftsprozesse als Service
- | Cloud Mehrwerte kundenfreundlich gestalten
- | Umsetzung im Smart Business App Portal

Raimund Schlotmann, Geschäftsführer, runtime|blue, Tochterunternehmen der runtime software GmbH

10.50 Uhr

Vorstellung der Aussteller

Jürgen Falkner, Leiter Softwaretechnik, Fraunhofer IAO

11.10 Uhr Pause

11.40 Uhr

Monitoring von Cloud Services

- | Defizite klassischer Systemmanagement Lösungen
- | Cloud Service Management und System Monitoring
- | Use Case: Internes Monitoring von SAP Business by Design

Holger Hügel, Solution Architect, REALTECH AG

12.20 Uhr

SAP in der Cloud – der ökonomische Faktor

- | Cloud muss sich rechnen
- | Wie kann man Potenziale und Kosteneinsparungen fundiert nachweisen?
- | Beispiel: Kostenerfassung auf Basis vermessener Leistungen anhand von 2.600 SAP Systemen

Prof. Dr. Andreas Mielke, Vorstand und CTO, VMS AG

12.40 Uhr Mittagspause

14.10 Uhr

Geschäftsprozesse in der Cloud

- | Integration von Systemen in House mit Diensten in der Cloud
- | Integration von (räumlich verteilten) Inhouse-Systemen miteinander über die Cloud

Dr. Felix Weil, Geschäftsführer, QUIBIQ GmbH

14.40 Uhr

Cloudflow – effizientes Prozessmanagement mit Cloudservices

- | Geschäftsprozessmanagement in der Cloud
- | Unternehmensübergreifende Prozessausführung
- | Process as a Service

Robert Hutter, CEO, PROLOGICS IT GmbH

15.10 Uhr

**So schön kann Fortschritt sein: ECM-Integration
in der Cloud**

Torsten Woitag, Vorstand der Stratos Business Solutions AG

15.40 Uhr Pause

16.10 Uhr

**Entwurf, Auswahl, Implementierung und Kommunikation
cloudbasierter Geschäftsprozesslösungen**

| Realisierung von Geschäftsprozessen mittels
Cloud Computing

| Integration von IT-Services unter Prozessaspekten

*Andreas Braig, Leiter Softwareentwicklung & Gregor Greinke,
Projektmanager, GBTEC Software + Consulting AG*

16.40 Uhr

Agile Prozesse und BPMN – ein Widerspruch?

| Defizite in BPMN 2.0 und BPMS

| Wo liegen die Probleme wirklich?

| Überblick über die aktuelle Situation und Lösungen

Stephan Fischli, Geschäftsführer, itp commerce ag

17.10 Uhr

**Potenziale von BPM-Tools in Cloud-Umgebungen – Theorie
und betriebliche Anwendung**

| Potenziale von BPM Tools in Cloud-Umgebungen

| Cloud Geschäftsmodelle

| Umsetzungsbeispiel: Axon Active AG

*Peter Wiedmann, Akademischer Mitarbeiter am Konstanzer Institut
für Prozesssteuerung*

AUSSTELLER



PARTNER & AUSSTELLER



FpF

Verein zur Förderung
produktionstechnischer Forschung e.V.
Stuttgart

TEILNAHMEGEBÜHR | Die Teilnahmegebühr für einen Veranstaltungstag beträgt 495 €, für zwei Veranstaltungstage 895 €. In der Gebühr enthalten sind die Teilnahme an den Vorträgen, Tagungsunterlagen, das Mittagessen sowie Erfrischungen während der Pausen.

FRÜHBUCHERRABATT | Bei einer Anmeldung bis zum 24. August 2012 wird ein Frühbucherrabatt in Höhe von 50/100 € bei einer Buchung von 1/2 Tagen gewährt.

HOCHSCHULRABATT | Mitarbeiter von Hochschulen und Forschungseinrichtungen erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent auf die Teilnahmegebühren. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Ermäßigungen kombinierbar.

SONDERKONDITIONEN | Mitglieder von Baden-Württemberg: Connected (bwcon), Unternehmen in der Region Stuttgart (Stadt Stuttgart oder Landkreise BB, ES, GP, LB und WN) sowie korporative oder persönliche Mitglieder der Gesellschaft für Informatik erhalten einen Rabatt in Höhe von 50/100 € bei einer Buchung von 1/2 Tagen. Dieses Angebot ist mit dem Frühbucherrabatt kombinierbar.

ABMELDUNG | Bei Abmeldungen bis zum 5. September 2012 werden 75 € berechnet. Bei späteren Abmeldungen wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

ANFAHRT | Eine Anfahrtsskizze, weitere organisatorische Details sowie die Rechnung erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Eine elektronische Anfahrtsskizze erhalten Sie im Internet unter www.iao.fraunhofer.de/lang-de/ueber-uns/adresse-und-anfahrt.html.

ZIMMERVERMITTLUNG | Sollten Sie für Ihren Aufenthalt in Stuttgart ein Hotelzimmer benötigen, wenden Sie sich mit dem Stichwort »Fraunhofer« an:

Relaxa Waldhotel Schatten
Magstadter Straße 2-4
70569 Stuttgart
Telefon +49 711 6867-0, Fax -999
stuttgart@relaxa-hotel.de

[mo.hotel]
Hauptstraße 26
70563 Stuttgart
Telefon +49 711 28056-0, Fax -100
info@mo-hotel.de

oder wenden Sie sich an:

Stuttgart Marketing GmbH
www.stuttgart-tourist.de

HINWEIS | Gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz unterrichten wir Sie über die Speicherung Ihrer Anschrift in einer Datei und die Bearbeitung mit automatischen Verfahren. Die im Programm bekannt gegebenen Bedingungen der Anmeldung und Abmeldung habe ich zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname

Firma

Postfach, Straße

Postleitzahl, Ort

Fraunhofer IAO
Daniela Nedić-Petrović
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Hiermit melde ich mich verbindlich zum
8. Stuttgarter Softwaretechnik Forum für folgende
Veranstaltungstage an (bitte ankreuzen):

25. September 2012 | **Stammdatenmanagement**

26. September 2012 | **Geschäftsprozesse in der Cloud**

Die Veranstaltungstage sind unabhängig voneinander buchbar.
Die im Programm bekanntgegebenen Bedingungen der An- und
Abmeldung habe ich zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname

Titel

Firma

Abteilung

Postfach, Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift